


AMTLICHE MITTEILUNG



Dölsacher

DORFZEITUNG

Informationen
der Gemeinde Dölsach

NR.  100 – 27. Jahrgang – Mai 2019

Neuer Vorstand beim FC Dölsach



Einiges NEU beim FC Dölsach. Nachdem Obmann Dominic Mattersberger und sein Stellvertreter Fabian Kaschofer bereits im Vorfeld durchblicken ließen, sich voll auf das Sportliche konzentrieren zu wollen, begann bereits in der Winterpause die Suche nach einer neuen Führung. Als neuer Obmann aus dieser Wahl am 22. März ging Siegi Zeiner (kleines Bild) hervor. Weiters im Vorstand: Helmut Wallensteiner, Hermann Jungmann, Christian Stocker, Dominic Mattersberger, Stefan Graf, Roland Hatz und David Mietschnig. Einen besonderen DANK der Firma LIOT Kunststofftechnik, die die U 15 im Frühjahr mit neuen Dressen ausgerüstet hat!

Liebe Dölsacher!



Foto: Dina Mariner, Lienz

In diesem Jahr will der Frühling nicht so richtig ins Land ziehen, trotzdem hat die Arbeit in der Landwirtschaft und in den Gärten bereits begonnen. Das gilt auch für unsere Gemeinde, in der einerseits die Straßenreinigung erfolgte, andererseits entstandene Winterschäden behoben worden sind. Nun werden auch die anstehenden Arbeiten wie die Pflege der verschiedenen Park- und Gartenanlagen erledigt und die Vorbereitungen für die heurige Schwimmbad-saison getroffen. In vorbildlicher Weise wurden und werden die Aufräumungsarbeiten in den Wäldern unserer Gemeinde vorangetrieben. Bisher konnte ungefähr die Hälfte des Schadholzes, das sind ca. 20.000 Festmeter, aufgearbeitet und abtransportiert werden.

Vor kurzem wurde der römische Meilenstein im Stribacher Kreisverkehr aufgestellt, der zusammen mit den angedeuteten antiken Römerstraßen an die Besiedelung unserer Region durch die Römer erinnert.

Wie angekündigt, wird der Ausbau des Breitbandnetzes auch in diesem Jahr fortgesetzt. Die Erweiterung betrifft Teile von Dölsach/Ort und Stribach.

Im Bereich der Infrastruktur stehen weitere notwendige Aufschließungen an, unter anderem die Erschließung des Gewerbegebiets im Vöstl-Feld. Darüber hinaus wird auch die Errichtung weiterer Urnennischen auf unserem Friedhof in Angriff genommen.

Erfreulich ist auch, dass wir mit Dr. Patrick Korber jetzt einen Zahnarzt in unserer Gemeinde haben.

Seit bereits 20 Jahren sind wir e5- und Klimabündnisgemeinde. Aus diesem Anlass veranstalten wir am 24. und 25. Mai 2019 die Dölsacher Aktionstage Energie.

Gerade jetzt im Frühjahr möchte ich noch einmal an die Einhaltung der Hundekotaufnahme- sowie der Leinenpflicht erinnern.

Rückblickend möchte ich auf schon traditionelle Veranstaltungen in unserer Gemeinde hinweisen und allen Verantwortlichen danken: Das sind der Kinderfasching des Elternvereins der Volksschule beim Marinelli, der Maskenball der Pfadfinder im Tirolerhof, der Osterball der Bäuerinnen und der Landjugend im Tirolerhof, das Aufstellen eines Maibaums in Stribach durch den Verein Heimürrach und das diesjährige Muttertagskonzert der Franz von Defregger Musikkapelle Dölsach.

Mit den Wünschen für einen schönen Sommer grüßt

Euer Bürgermeister

Josef Mair

SPRECHTAGE DES BÜRGERMEISTERS:

Montag von 17.00 bis 19.00 Uhr,
Dienstag bis Donnerstag von 17.00 bis 17.15 Uhr,
Freitag von 8.30 bis 10.30 Uhr.

In dringenden Fällen kann im Gemeindeamt ein Termin vereinbart werden.

● Information ● Information ●

Erscheinungstermin der nächsten Ausgabe der Dölsacher Dorfzeitung – Ende August 2019.
Redaktionsschluss – 31. Juli 2019.
Berichte, Beiträge, Leserbriefe usw., die in der nächsten Ausgabe Aufnahme finden sollen, können bis Redaktionsschluss im Gemeindeamt Dölsach abgegeben werden.

Ein Garten gegen das Insektensterben

Ein Thema dominiert derzeit die Nachrichten: Insekten verschwinden zusehends aus unserer Landschaft! Aber was kann man als Einzelner dagegen machen?

Insekten sind die Basis unserer Natur. Für uns Menschen sind vor allem bestäubende Insekten wichtig, damit unsere Obstbäume und Gemüsepflanzen Früchte tragen. Neben der Honigbiene sind viele andere Insekten, vor allem Wildbienen, wichtige Bestäuber.

Wie kann man diese Insekten nun fördern? Durch blühende Pflanzen im Garten und auf dem Balkon! Exotische Pflanzen wie Echinacea, Bartblume, Zinnien oder Duftnessel stammen zwar nicht aus Tirol, bieten aber Honigbienen und anderen nicht spezialisierten Insekten Nektar und Pollen.

Aber Vorsicht: Zuchtsorten haben oft gefüllte Blüten. Die Blüte wirkt zwar größer aber bietet keinen Pollen und Nektar für Insekten. Die Forsythie ist ebenso eine Pflanze, die keinen Pollen oder Nektar produziert – die Blüten sind trocken. Als Ersatz wäre hier die

Kornelkirsche, der Dirndlstrauch, geeignet, der ebenso im Frühling gelb blüht.

Wer der heimischen Tierwelt etwas Gutes tun möchte, sollte im Garten vermehrt auf heimische Blütenstauden und Sträucher zurückgreifen. Über 50 % der Insekten sind auf heimische Pflanzen spezialisiert. Gewöhnlicher Natternkopf und heimische Glockenblumen sind wahre Wildbienenmagnete. Der Schlehdorn ist DER Schmetterlingsstrauch in Tirol, da zahlreiche Schmetterlinge, wie der Segelfalter, hier ihre Eier ablegen.

Grundsätzlich gilt: Mehr Mut zur Natur im Garten.

Die Initiative „**Natur im Garten**“ des Tiroler Bildungsforums berät Privatpersonen als auch Gemeinden zur ökologischen Pflege und naturnahen Gestaltung. Werden auch Sie Teil von „Natur im Garten“. Informationen zur Natur im Garten Plakette, Vernetzungstreffen und Fortbildungen für GemeindemitarbeiterInnen erhalten Sie im Tiroler Bildungsforum unter 0512-581465 und auf www.tiroler-bildungsforum.at.

Mit Unterstützung von Land Tirol und Europäischer Union.



Dämmstoffe – KEIN SPERRMÜLL

Die unten beschriebenen Dämmstoffe wurden europaweit als „gefährlicher Abfall“ eingestuft und müssen separat entsorgt/schadlos verwertet (spezielle Verbrennung) werden.

Durch die schädlichen Umweltauswirkungen und krebsfördernden Substanzen **dürfen diese Materialien nicht mehr über den Sperrmüll entsorgt werden**. Nur mehr bei befugten Entsorgungsunternehmen (z. B. Fa. Rossbacher) ist die Abgabe möglich.

XPS-/Hartschaumplatten (Baustyropor)

Färbige Dämmplatten aus XPS (extrudiertes Polystyrol) werden umgangssprachlich auch „Styrodur“ oder „Rufmet“ genannt. Sie dienen als Wärme- und Feuchtigkeitisolierung beim Hausbau. Untersuchungen zeigten, dass die verwendeten Chemikalien unter Verdacht stehen krebserregend zu sein. Die jetzt im Handel erhältlichen Hartschaumplatten enthalten diese giftigen Stoffe nicht mehr, sollten aber trotzdem über einen befugten Entsorger abgegeben werden.

Glas- und Mineralwolle

Mittlerweile ist zudem bekannt, dass die Fasern der Stein- und Glaswolle auch gefährlich sind. Sie bre-

chen beim Verarbeiten und gelangen ohne Atemschutz bis in die Lunge. Dabei verhalten sich die Fasern ähnlich wie die von Asbest (ebenfalls ein Gestein). Dort können sie schwerwiegende chronische Entzündungen und Geschwüre auslösen, die bösartig (Krebs) werden können. Aus diesem Grund ist Mineralwolle auch als gefährlicher Abfall eingestuft worden. Betroffen sind Isolierungen, zum Beispiel von Rohren oder Gebäuden, die aus diesem Material bestehen.

Der Abfallwirtschaftsverband Osttirol versucht für die Gemeinden eine gesetzeskonforme Lösung bei einer möglichen Annahme zu erwirken. Bis dahin können diese Stoffe nur einem Entsorger, der die Genehmigung zur Sammlung dieser Stoffe hat, entsorgt werden.

Bitte haben Sie Verständnis, dass die Mitarbeiter auf den Recyclinghöfen angewiesen sind für die oben erwähnten Abfälle die Annahme zu verweigern.

Ein Tipp: Solche Abfälle möglichst trocken anliefern, da sie nach Gewicht verrechnet werden.

Gerhard Lusser, Umweltberater AWV Osttirol



Dämmstoffplatten.

Foto: AWV Osttirol



Familienverband Tirol – Zweigstelle Dölsach

DIE ARCHE IM REGENBOGEN SPIEL-PARK DÖLSACH

Liebe DölsacherInnen, liebe Familien!

Vor zehn Jahren wurde im Rahmen des Andreas Hofer Gedenkjahres „FREI: Altes Testament“ die Spiele-Arche im Regenbogenpark Dölsach gebaut. Die Zeitkapsel im Fundament der Arche mit ihren persönlichen Botschaften wird in nun 40 Jahren von unserer nächsten Generation geöffnet und gesichtet. Unsere Vergänglichkeit wird Thema!



**„Um ein Kind groß zu ziehen,
braucht es ein ganzes Dorf“**

Afrikanisches Sprichwort

FREIWILLIGENTAG TIROL

Bereits im ersten Schritt am 19. März 2019, dem FREIWILLIGENTAG TIROL, wurde im Regenbogenpark Dölsach Hand angelegt. Familienverband, Pfadfinder, Pfarrgemeinderat, Ministranten, Elternverein, Volksschule, Kindergarten, Bücherei, WG Kinderdorf Dölsach, Schützen und Arbeitskreis Dienst am Menschen haben mitgewirkt, um dem Park ein neues Flair zu verpassen. Ein „herzlicher Dank“ gebührt allen für das Engagement, etwas freiwillig für alle im Dorf beizutragen! Kindergarten und Elternverein Dölsach pflanzen im Park ein Nuss- und Apfelbäumchen! Mit Liebe geht die Frucht auf!

BAU DER SPIELE-ARCHE

Nun geht es im zweiten Schritt um die bauliche Umsetzung und um die Finanzierung der Spiele-Arche! Um ein gesichertes und TÜV-geprüftes Projekt zu gewährleisten, hat uns Lanz Naturspiele aus Osttirol einen entsprechenden Plan ausgearbeitet. Kosten für die Spiele-Arche: 16.000 €!

Laut Beschluss des Dölsacher Gemeinderates vom 19. Februar 2019 werden von der Gemeinde für dieses öffentliche Projekt 3.000 € zur Verfügung gestellt, weiters diverse Grabungsarbeiten. Einen weiteren Baustein von 3.000 € steuert der Familienverband Dölsach bei!

Liebe DölsacherInnen, Familien, Vereine und Unternehmen, wir bitten euch alle, dieses Projekt mitzutragen und mit einem finanziellen Baustein zu unterstützen! Bereits jetzt sagen wir ganz herzlich „Danke“!

BAUSTEIN KONTO: ARCHE IM REGENBOGEN-SPIEL-PARK DÖLSACH

Familien Dölsach

IBAN: AT47 3637 3000 0013 6937

RAIKA Lienzer Talboden

FAMILIENFEST IM REGENBOGENPARK DÖLSACH

Mit unserem Ziel, dem dritten Schritt, am Samstag, 29. Juni 2019, zum 10-Jahre-Treff ein kleines und feines Fest im Regenbogenpark zu gestalten, grüßen wir euch alle ganz herzlich!

*Für den Familienverband Tirol, Zweigstelle Dölsach
Maria Pichler*



Elternverein der Volksschule Dölsach

Faschingspektakel

Farbenfroh ging es am Faschingsdienstag beim 2. Faschingspektakel beim Gasthof Marinelli zu. Die kleinen Narren konnten bei verschiedenen Spielen ihre Geschicklichkeit und Treffsicherheit testen oder sich bei der Musik von DJ Spansch austoben. Special-guest „Biene Sumsi“ teilte Süßigkeiten aus und brachte gute Stimmung in die Partymeile. Mit Gratis-kräpfen (gesponsert von Bgm. Josef Mair), Kasperle-tee, Popcorn und Zuckerwatte konnte man sich verwöhnen lassen.

Ein Highlight war das „Bachrennen“, wo die Kinder ihre Bälle schwimmen ließen und anfeuerten. Die drei schnellsten Bälle wurden mit tollen Preisen (gesponsert von Team Marinelli) belohnt.



An dieser Stelle nochmals ein herzliches Dankeschön an alle Sponsoren, besonders an die Raiffeisenbank Dölsach, an Bürgermeister Josef Mair und an das Team vom Gasthof Marinelli. Bedanken möchten wir uns auch bei allen fleißigen Helfern und Mitwirkenden.



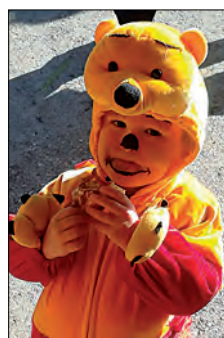
Seid ihr Eltern eines Volksschulkindes und habt ihr euch das Ziel gesetzt, euch in einem Verein zu engagieren?

Dann seid ihr beim Elternverein genau richtig!

Unsere Stärken sind Veranstaltungen außerhalb des alltäglichen Stundenplanes, was uns zum unmittelbaren Bindeglied zwischen Lehrern und Eltern macht. Nur mit eurer Hilfe können wir den Elternverein weiterführen und unser Dorf- und Schulleben so bereichern!

Meldet euch bei uns (Tel. 0664-191713). Wir freuen uns auf euch!

WIR SUCHEN DICH!



Wandergärten

Eine neue Idee vom Elternverein waren die Wandergärten, die von den Schülern eingesät, geerntet und dann an die nächste Klasse weitergegeben wurden. Die von uns vorbereiteten Butterbrote schmeckten mit der frischen Kresse allen besonders gut.



UNSERE ANGEBOTE:

- KINDERKRIPPE
- KINDERGRUPPE
- SPIELGRUPPE
- BETREUUNG KINDERGARTENKINDER
- SCHÜLERHORT
- MITTAGSTISCH
- KINDERTAXI
- SAMSTAGSBETREUUNG



„Ihr Kind in besten Händen!“

**FLEXIBLE UND STUNDENWEISE BETREUUNG
AUCH IN DEN FERIEN UND AN SAMSTAGEN!**

Das Osttiroler Kinderbetreuungscenter bietet für Kinder im Alter von 1 bis 14 Jahren eine ganztägige und ganzjährige Kinderbetreuung an. Dabei besteht die Möglichkeit, Kinder regelmäßig oder flexibel und stundenweise in Betreuung zu geben, auch in Ferienzeiten. Das Haus Kolping in Lienz ermöglicht zudem auch an Samstagen eine flexible Betreuung.

LIENZ. DEBANT. KALS. MATREI. SILLIAN. ST VEIT

**Osttiroler
Kinderbetreuungscenter**

GANZTÄGIG UND GANZJÄHRIG
an 7 verschiedenen Standorten in
Osttirol.

KONTAKT VERWALTUNG:

Adolf Purtscher-Straße 6, 9900 Lienz

Tel.: +43 (0)4852 68418

Mail: info@ok-zentrum.at

Web: www.ok-zentrum.at



**Bücherei
Dölsach**

Aufgeblättert



Die KLEINE RAUPE NIMMERSATT – ein Kinderbuchklassiker ist 50!

Dies war Anlass, um mit den Kindern aller Klassen der Volksschule Dölsach eine Raupe zu basteln. Den Kindern der 1. bis 3. Klasse wurde das Buch vorgelesen. Anschließend durften die Kinder je einen Kreis mit den Leckereien, welche die Raupe gefressen hat, gestalten. Den Schülerinnen und Schülern der 4. Klasse wurde zudem näheres Wissen über Schmetterlinge vermittelt. Die Raupe wurde dann mit dem dazugehörigen Schmetterling auf den vorbereiteten Kreis geklebt und mit dem Namen des Schmetterlings und dessen Familie versehen. Diese wunderschön gestaltete Raupe erstreckt sich über die Räume der Bücherei! Herzliche Einladung an alle, dieses lehrreiche und schöne Projekt zu bewundern! Herzliches Dankeschön für die Umsetzung dieses „Raupe-Geburtstages“!

Unsere Öffnungszeiten:

Montag und Mittwoch: von 10.30 bis 13.00 Uhr

Donnerstag: von 15.00 bis 17.00 Uhr

Jeden Sonntag: von 11.00 bis 12.00 Uhr

Bücherwünsche und Anregungen
doelsach@bibliotheken.at

Recherchieren im Buchbestand
www.bib-doelsach.web-opac.at

Ausleihen im virtuellen Buchbestand
www.e-book.at/tirol

L.E.S.E.N. 2019

Im Rahmen dieser Aktion – sie findet in ganz Österreich statt – wird nicht nur Kindern und Jugendlichen, sondern auch Erwachsenen das Schöne, Spannende und Entspannende am Lesen, die Arbeit und das Angebot einer Bücherei präsentiert. Am Montag, 8. April 2019, haben die Mitarbeiterinnen der Bücherei Dölsach am Nachmittag Erwachsene in die Bücherei eingeladen: Es wurde nicht nur nach Büchern gesucht und Gedanken ausgetauscht, ein besonderes Highlight war: alle Besucher wurden mit Köstlichkeiten aus der Aromaküche vertraut gemacht und verwöhnt. Das ist Bücherei und Genuss!



„Teufelsstein & Feuerbutzen“ – ein Osttirol-Comic!

Ungewöhnlich wie das Buch war auch die Präsentation: Anja Kofler, Leiterin der Stadtbücherei Lienz, las aus alten Sagentexten, denen Andreas Unterkreuter seinen ersten Osttirol-Comic gegenüberstellt. Nicht nur interessierte Dölsacher, sondern auch Gäste aus Lienz wurden begrüßt. Im Anschluss konnte man das Buch direkt erwerben und von Herrn Unterkreuter signieren lassen; jedem Buch legte er ein Originalcomic bei. Ein besonderer Abend.

Das Buch „Teufelsstein & Feuerbutzen“ liegt in der Bücherei auf.



GEMEINDERATSSITZUNGEN

DIENSTAG, 19. FEBRUAR 2019

Das Protokoll der Sitzung vom 17. Dezember 2018 wird genehmigt und unterfertigt. Der Bürgermeister berichtet über folgende Themen:

- Der **Winterdienst** hat zwar relativ spät begonnen war dann aber umso heftiger. Trotz einiger Beschwerden hat der Winterdienst aber gut funktioniert.
- Die **Rodelbahn** befindet sich in einem guten Zustand. Der Bürgermeister dankt vor allem dem Sportverein und Hans Gumpitsch für ihre Tätigkeiten.
- Die **Waldaufräumarbeiten** nach dem Sturmereignis gehen zügig voran. Ca. ein Drittel des Windwurfes dürfte aufgearbeitet sein.
- Bei Sturmereignissen kommt es immer wieder zu **Stromausfällen**. Dazu gibt es am Dienstag, 26. Februar 2019, einen Termin mit Verantwortlichen der TIWAG.
- Das **Tanklöschfahrzeug** soll nach dem Konkurs der Fa. Gimaex neu ausgeschrieben werden. Der Bürgermeister wird diesbezüglich Kontakt mit der GemNova aufnehmen.

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßt der Bürgermeister den Verkehrsplaner Ing. Helmut Hirschhuber. Bereits in der GR-Sitzung vom 6. August 2018 wurde über **Geschwindigkeitsbeschränkungen** im Gemeindegebiet von Dölsach beraten. Der Bürgermeister ersucht den Verkehrsplaner seine Vorschläge zu den zwei Hauptthemen „Kreisverkehr Kreuzwirt“ und „30 km/h-Zonen“ dem Gemeinderat zu präsentieren:

In einer ca. 45-minütigen Präsentation erläutert der Verkehrsplaner die Möglichkeiten. Bezüglich Kreisverkehr ist er der Ansicht, dass aufgrund des derzeitigen Verkehrsaufkommens eine Realisierung möglich erscheint. Er gibt zu bedenken, dass die Verantwortlichen des BBA Lienz mit diesem Kreisverkehr an der B 100 keine Freude haben. Der Kreisverkehr muss eine Größe von mindestens 35 m (Durchmesser) aufweisen und wäre auf öffentlichen Grund umsetzbar. Nach einigen Wortmeldungen und Beantwortung einiger Anfragen beschließt der Gemeinderat einstimmig, das Büro Hirschhuber mit einer Machbarkeitsstudie für den Kreisverkehr beim Kreuzwirt zu betrauen.

Weiters informiert Ing. Hirschhuber darüber, dass 30 km/h-Zonen nicht willkürlich erlassen werden dür-

fen, sondern diese begründet (hohes Verkehrsaufkommen, hohe Geschwindigkeiten etc.) sein müssen. Aufgrund der örtlichen Gegebenheiten sind zwei Zonen denkbar, und zwar in Dölsach/Ort und in Gödnach. In Görttschach-Oberdorf und in Obergöriach sieht er aufgrund der engen Straßen keine Möglichkeit, eine 30 km/h-Zone verordnen zu können. Nach kurzer Diskussion beauftragt der Gemeinderat das Büro Hirschhuber, an neuralgischen Stellen Verkehrsmessungen durchzuführen. Einstimmiger Beschluss!

Raumordnung Dölsach

a) Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich von Teilflächen der Gpn. 874/2 und 255/1, KG Görttschach-Gödnach (Agrargemeinschaft Görttschach-Gödnach).

Frau Angelika Maier plant das Grundstück ihres Vaters (Gp. Nr. 1567) gegen Osten hin zu erweitern und erwirbt dazu von der Agrargemeinschaft Görttschach-Gödnach zwei Teilflächen im Nahbereich des Frühaufbaches. Damit eine Grundvereinigung möglich wird und der Bauplatz anschließend eine einheitliche Flächenwidmung aufweist, ist nachstehende Änderung des Flächenwidmungsplanes erforderlich.

Der Gemeinderat fasst daher folgenden einstimmigen Beschluss:

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Dölsach gemäß § 71 Abs. 1 und § 64 Abs. 1 Tiroler Raumordnungsgesetz 2016 – TROG 2016, LGBl. Nr. 101, idgF, den vom Planer Architektengemeinschaft Lienz ausgearbeiteten Entwurf vom 6. Dezember 2018, mit der Planungsnummer 707-2018-00016, über die Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Dölsach im Bereich 255/1, 874/2, KG 85013 Görttschach-Gödnach (zum Teil), durch vier Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Der Entwurf sieht folgende Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Dölsach vor:

Umwidmung
Grundstück 255/1 KG 85013 Görttschach-Gödnach

rund 42 m²
von Freiland § 41
in
Wohngebiet § 38 (1)

weitere Grundstück 874/2 KG 85013
Görtschach-Gödnach

rund 258 m²
von Freiland § 41
in
Wohngebiet § 38 (1)

Gleichzeitig wird gemäß § 71 Abs. 1 lit. a TROG 2016 der Beschluss über die dem Entwurf entsprechende Änderung des Flächenwidmungsplanes gefasst.

Dieser Beschluss wird jedoch nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

b) Änderung des Flächenwidmungsplanes und Erlassung eines Bebauungsplanes im Bereich der Gp. 183/21, KG Dölsach (DI Hatzer).

Herr DI Michael Hatzer plant bei seinem Objekt Dölsach 242 verschiedene Zubauten zu errichten. Derzeit weist der Bauplatz keine einheitliche Flächenwidmung auf. Ebenso wird die nördliche Baufluchtlinie des bestehenden Bebauungsplans zu ändern sein.

Der Gemeinderat fasst daher folgenden einstimmigen Beschluss:

1) Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Dölsach gemäß § 71 Abs. 1 und § 64 Abs. 1 Tiroler Raumordnungsgesetz 2016 – TROG 2016, LGBl. Nr. 101, idgF, den vom Planer AB Architektur-Raumordnung Mayr ausgearbeiteten Entwurf vom 22. Jänner 2019, mit der Planungsnummer 707-2018-00018, über die Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Dölsach im Bereich 183/21, KG 85009 Dölsach (zum Teil), durch vier Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Der Entwurf sieht folgende Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Dölsach vor:

Umwidmung
Grundstück 183/21 KG 85009 Dölsach

rund 2 m²
von Freiland § 41
in
Wohngebiet § 38 (1)

Gleichzeitig wird gemäß § 71 Abs. 1 lit. a TROG 2016 der Beschluss über die dem Entwurf entspre-

chende Änderung des Flächenwidmungsplanes gefasst.

Dieser Beschluss wird jedoch nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

2) Der Gemeinderat der Gemeinde Dölsach beschließt die Aufhebung des allgemeinen und ergänzenden Bebauungsplanes im Bereich der Grundstücke 183/21 und 183/22, KG Dölsach (ursprünglich Grundstücke 183/18, 183/21 und 183/22, KG Dölsach), mit Plandatum vom 19. Februar 2007.

3) Der Gemeinderat der Gemeinde Dölsach beschließt gemäß § 66 Abs. 1 des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2016, LGBl. Nr. 101, den vom Architekt DI Mayr ausgearbeiteten Entwurf eines Bebauungsplanes im Bereich des Grundstückes Nr. 183/21, KG Dölsach, laut planlicher und schriftlicher Darstellung des Architekten DI Mayr vom 8. Februar 2019, Zahl 707w181-21BBP.dwg, durch vier Wochen hindurch, und zwar vom 21. Februar bis einschließlich 22. März 2019, zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Gleichzeitig wird gemäß § 66 Abs. 2 TROG 2016 der Beschluss des Bebauungsplanes gefasst.

Dieser Beschluss wird nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

c) Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich der Gpn. 761, 762, 756, 757/1, 758/1 und 758/2, KG Görtschach-Gödnach sowie Erlassung eines Bebauungsplanes im Bereich der Gpn. 757/1, 758/1 und 758/2, KG Görtschach-Gödnach (Moser, Bödenler, Moser).

Herr Hansjörg Moser plant, ein Baugrundstück seiner Tochter zu überschreiben. Gleichzeitig sollen die Grundstücke des Herrn Bödenler einer Widmung zugeführt werden, damit eine geplante baurechtliche Sanierung erfolgen kann. Dies war bereits in der GR-Sitzung am 25. Juni 2018 und am 19. November 2018 Tagesordnungspunkt. Ebenso ist der Bebauungsplan anzupassen. Nachstehende Beschlussfassung ist daher erforderlich.

Der Gemeinderat fasst daher folgende einstimmige Beschlüsse:

1) Der vom Gemeinderat der Gemeinde Dölsach in seiner Sitzung vom 19. November 2018 beschlossene Entwurf der Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich 761, 762, 756, 757/1, 758/1, 758/2 KG 85013 Görtschach-Gödnach (zum Teil) ist durch zwei Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufgelegt.

Während der Auflage- und Stellungnahmefrist ist keine Stellungnahme eingelangt.

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Dölsach gemäß § 71 Abs. 1 und § 64 Abs. 1 Tiroler Raumordnungsgesetz 2016–TROG 2016, LGBl. Nr. 101, den vom Planer AB Architektur-Raumordnung Mayr ausgearbeiteten und geänderten Entwurf vom 30. März 2018, mit der Planungsnummer 707-2019-00001, über die Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Dölsach im Bereich 761, 762, 756, 757/1, 758/1, 758/2, KG 85013 Görtschach-Gödnach (zum Teil), durch zwei Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Der Entwurf sieht folgende Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Dölsach vor:

Umwidmung
Grundstück 756 KG 85013 Görtschach-Gödnach

rund 35 m²
von Sonderfläche standortgebunden § 43 (1) a, Festlegung Erläuterung: Betriebsgebäude für Trockenbaubetrieb
in
Freiland § 41

weitere Grundstück 757/1 KG 85013
Görtschach-Gödnach

rund 272 m²
von Freiland § 41
in
Eingeschränktes Allgemeines Mischgebiet § 40 (2) iVm § 39 (2), Festlegung Zähler: 1, Festlegung Erläuterung: zulässig sind nur emissionsarme Kleingewerbebetriebe

weitere Grundstück 758/1 KG 85013
Görtschach-Gödnach

rund 1.364 m²
von Sonderfläche standortgebunden § 43 (1) a, Festlegung Erläuterung: Lagerplatz mit Lagergebäude und Garage zum Trockenbaubetrieb auf Gst. 758/2 KG Görtschach-Gödnach

in
Eingeschränktes Allgemeines Mischgebiet § 40 (2) iVm § 39 (2), Festlegung Zähler: 1, Festlegung Erläuterung: zulässig sind nur emissionsarme Kleingewerbebetriebe

weitere Grundstück 758/2 KG 85013
Görtschach-Gödnach

rund 1.225 m²
von Sonderfläche standortgebunden § 43 (1) a, Festlegung Erläuterung: Betriebsgebäude für Trockenbaubetrieb und insgesamt zwei Wohnungen, davon eine Betreiberwohnung und Fitnessstudio als Gesundheits- und Therapiezentrum

in
Eingeschränktes Allgemeines Mischgebiet § 40 (2) iVm § 39 (2), Festlegung Zähler: 1, Festlegung Erläuterung: zulässig sind nur emissionsarme Kleingewerbebetriebe

sowie

rund 3 m²
von Sonderfläche standortgebunden § 43 (1) a, Festlegung Erläuterung: Lagerplatz mit Lagergebäude und Garage zum Trockenbaubetrieb auf Gst. 758/2 KG Görtschach-Gödnach

in
Eingeschränktes Allgemeines Mischgebiet § 40 (2) iVm § 39 (2), Festlegung Zähler: 1, Festlegung Erläuterung: zulässig sind nur emissionsarme Kleingewerbebetriebe

weitere Grundstück 761 KG 85013
Görtschach-Gödnach

rund 1.569 m²
von Sonderfläche standortgebunden § 43 (1) a, Festlegung Erläuterung: Schiverleih mit Betreiber- und Betriebswohnung

in
Eingeschränktes Allgemeines Mischgebiet § 40 (2) iVm § 39 (2), Festlegung Zähler: 1, Festlegung Erläuterung: zulässig sind nur emissionsarme Kleingewerbebetriebe

weitere Grundstück 762 KG 85013
Görtschach-Gödnach

rund 948 m²
von Freiland § 41
in
Eingeschränktes Allgemeines Mischgebiet § 40 (2) iVm § 39 (2), Festlegung Zähler: 1, Festlegung Erläuterung: zulässig sind nur emissionsarme Kleingewerbebetriebe

Freibad Dölsach mit 30. Mai 2019 geöffnet

GÜNSTIGE SAISONKARTEN

| | |
|---------------------|---------|
| Familienkarte | 60,00 € |
| Erwachsene | 40,00 € |
| Kinder | 20,00 € |

Gleichzeitig wird gemäß § 71 Abs. 1 lit. a TROG 2016 der Beschluss über die dem Entwurf entsprechende Änderung des Flächenwidmungsplanes gefasst.

Dieser Beschluss wird jedoch nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

2) Der vom Gemeinderat der Gemeinde Dölsach in seiner Sitzung am 25. Juni 2018 beschlossene Entwurf eines Bebauungsplanes im Bereich der Grundstücke Nr. 757/1, 758/1 und 758/2, KG 85013 Görttschach-Gödnach, ist durch vier Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufgelegt.

Während der Auflage- und Stellungnahmefrist ist keine Stellungnahme eingelangt.

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Dölsach gemäß § 66 Abs. 1 des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2016, LGBl. Nr. 101, den vom Architekt DI Mayr ausgearbeiteten Entwurf eines Bebauungsplanes im Bereich der Grundstücke Nr. 757/1, 758/1 und 758/2, KG Görttschach-Gödnach, laut planlicher und schriftlicher Darstellung des Architekten DI Mayr vom 8. Februar 2019, Zahl 707w757-1BBP.dwg, durch zwei Wochen hindurch, und zwar vom 21. Februar bis einschließlich 8. März 2019, zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Gleichzeitig wird gemäß § 66 Abs. 2 TROG 2016 der Beschluss des Bebauungsplanes gefasst.

Dieser Beschluss wird nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

d) **Änderung des Bebauungsplanes im Bereich der Gpn. 906 und 913, KG Görttschach-Gödnach (Josef und Clemens Straganz).**

Herr Clemens Straganz plant sein Baugrundstück mit einem Wohnhaus zu bebauen. Für diesen Bereich besteht bereits ein Bebauungsplan mit Plandatum 6. Juli 2017. Die gewünschte Bebauung widerspricht derzeit dem Bebauungsplan, sodass nachstehende Änderung erforderlich wird.

Der Gemeinderat fasst daher folgende einstimmige Beschlüsse:

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Dölsach gemäß § 66 Abs. 1 des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2016, LGBl. Nr. 101, den vom Architekt DI Mayr ausgearbeiteten Entwurf eines Bebauungsplanes und ergänzenden Bebauungsplanes im Bereich der Grundstücke Nr. 906 und 913, KG Görttschach-Gödnach, laut planlicher und schriftlicher Darstellung des Architekten DI Mayr vom 14. Februar 2019, Zahl 707w878-2EBP.dwg, durch vier Wochen hindurch, und zwar vom 21. Fe-

bruar bis einschließlich 22. März 2019, zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Gleichzeitig wird gemäß § 66 Abs. 2 TROG 2016 der Beschluss des Bebauungsplanes und ergänzenden Bebauungsplanes gefasst.

Dieser Beschluss wird nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

Folgende Bauwerber erhielten **Erschließungskosten** vorgeschrieben:

Mag. Dirk Dietrich, Görschach 67

Herr Mag. Dietrich erhält einen Baukostenzuschuss in der Höhe von 30 % der anfallenden Erschließungskosten.

Folgende Ansuchen um Förderung eines **Elektrofahrrades** sind eingelangt:

Gerhard Buchacher, Dölsach 169

Manuel Goller, Dölsach 245

Es wird einstimmig beschlossen, den Förderungswerbern o. a. Förderung zu gewähren.

Zu- und Abschreibung Öffentliches Gut:

a) **Abschreibung von Teilflächen aus Öffentlichem Gut Gp. 40/7 und 346/2, KG Stribach (Bereich Aguntum).**

Das Curatorium pro Agunto plant das Buffet beim Ausgrabungsgelände großzügig umzubauen bzw. zu erweitern. Dazu werden Teilflächen des Parkplatzes und einer Wegparzelle benötigt. Die Verkehrssituation in diesem Bereich wird durch die Abschreibung dieser Teilflächen nicht erschwert.

Der Gemeinderat fasst daher folgenden einstimmigen Beschluss:

Entsprechend der Planurkunde der Vermessungskanzlei DI Rudolf Neumayr, Lienz, vom 13. Dezember 2018, GZ. 8938/2018, werden die Teilfläche „2“ aus Gst. 40/7 im Ausmaß von insgesamt 181 m² und die Teilfläche „3“ aus Gst. 346/2 im Ausmaß von 7 m² aus dem Öffentlichem Gut in der KG Stribach ausgeschieden. Die Kosten der Durchführung gehen zu Lasten des Curatoriums pro Agunto, die Abtretung erfolgt kostenlos.

Mit der Einladung zu dieser Sitzung wurde den Gemeinderäten auch ein Entwurf eines Kauf- und Abtretungsvertrages des Notars Hans Peter Falkner übermittelt. Gegenstand des Vertrages ist der **Grundver-**

kauf der GGAG Stribach bzw. die Grundabtretung des Öffentlichen Gutes im Bereich des Ausgrabungsgeländes an das Curatorium pro Agunto. Demnach veräußert die Agrargemeinschaft Stribach 297 m² aus der Gp. 40/8, KG Stribach, zum Preis von 35,00 € (insgesamt also 10.395,00 € mit Zahlungsziel 31. Dezember 2019). Das Öffentliche Gut tritt insgesamt 188 m² kostenlos an das Curatorium pro Agunto ab. Der Gemeinderat stimmt dem vorliegenden Entwurf des Kauf- und Abtretungsvertrages einstimmig zu.

Mit der Einladung zu dieser Sitzung wurde den Gemeinderäten auch ein Entwurf eines Kaufvertrages des Notars Hans Peter Falkner übermittelt. Gegenstand des Vertrages ist der **Ankauf eines Waldgrundstückes** in Nikolsdorf, in der KG Lengberg. Demnach erwirbt die Gemeinde Dölsach von den Geschwistern Unterweger-Nagaro-Baumgartner ein 15,39 ha großes Waldgrundstück zum Preis von 1,80 € je m² (insgesamt also 277.000,02 €). Dieses Grundstück geht in den Gemeindebesitz über und soll in weiterer Folge als Abfindung für Rechte der GGAG Stribach-Mitglieder zur Verfügung stehen. Der Gemeinderat stimmt dem vorliegenden Entwurf des Kaufvertrages einstimmig zu.

In diesem Zusammenhang beschließt der Gemeinderat, die für den Ankauf und die Übertragung des Waldgrundstückes erforderlichen finanziellen Mittel vom Konto der GGAG Stribach zu entnehmen. Einstimmiger Beschluss!

Der Bürgermeister berichtet, dass der bereits verhandelte **Güterweg** „Oberer Eichholzweg“ verlängert werden soll und damit auch das gegenständliche Waldgrundstück in der KG Lengberg erschließen wird. 50 % dieser Kosten können aus dem Katastrophenfonds lukriert werden.

Für die Aufräumarbeiten nach dem Föhnsturm Vaia ist geplant, am Görschacher Berg einen bestehenden Traktorweg zu erweitern und einen Rückweg neu zu errichten. Diesbezüglich liegt ein Parteienübereinkommen **„Bringungsgemeinschaft Zubringer Mariacher Reide“** vor, welches dem Gemeinderat vom Bürgermeister zur Kenntnis gebracht wird.

Der Gemeinderat stimmt dem vorliegenden Parteienübereinkommen und den damit fälligen Errichtungskosten zu. Der Anteil der Gemeinde beträgt schlussendlich 8,20 %. Einstimmiger Beschluss!

Für das Freischneiden der Wegtrasse **„Oberer Eichholzweg“** und im Sternwald wird mit dem Landwirt Gerald Egartner, Oberdrum 33, ein Werkleistungsvertrag abgeschlossen. Als Netto-Stundensatz wird 25,00 € festgelegt. Im Zeitraum vom 20. Jänner bis 30. März 2019 sind ca. 150 bis 300 fm Windwurf auf-

Auflegung des Übersichtsplanes über die neuen Straßenbezeichnungen in Dölsach

Wie bereits in der letzten Dorfzeitung angekündigt, werden Anfang 2020 in der Gemeinde Dölsach neue Straßenbezeichnungen und Hausnummern eingeführt.

Hierzu wurde ein Plan ausgearbeitet.

Dieser Plan liegt in der Zeit von **3. bis 14. Juni 2019** von 8.00 bis 12.00 Uhr in der Gemeindekanzlei zur Einsicht für alle Gemeindeglieder auf.

Vorschläge über andere Straßennamen werden gerne entgegengenommen.

zuarbeiten. Der Gemeinderat stimmt dem vorliegenden Werkleistungsvertrag einstimmig zu.

Der Bürgermeister berichtet, dass die Gemeinde Dölsach auch künftig die Zusammenarbeit mit der **EDV-Abteilung** des BKH Lienz beabsichtigt. Diesbezüglich fand am 20. August 2018 eine Besprechung mit den 20 verbleibenden Mitgliedsgemeinden dieses Gemeindeverbandes in Nußdorf-Debant statt. Die EDV-Kooperation soll zunächst für die nächsten fünf Jahre festgelegt werden. Diesbezüglich informiert auch Sek. Josef Steiner den Gemeinderat über die bisherige gute Zusammenarbeit. Der Gemeinderat stimmt nach einigen Wortmeldungen der vorliegenden Vereinbarung mit dem BKH Lienz einstimmig zu.

Der Bürgermeister berichtet über den Wunsch des Katholischen Familienverbandes, den **Spielplatz** im Park im Bereich der Sattlerbrücke zu sanieren bzw. zu erweitern. Diesbezüglich informiert er auch über ein Treffen mit den Eheleuten Pichler, das Anfang vergangener Woche stattgefunden hat. Im Wesentlichen soll die Spiele-Arche vergrößert und umgestaltet werden. Auch ist beabsichtigt, mit der Schule und dem Kindergarten einen Nuß- und einen Apfelbaum zu pflanzen. Ebenso sind noch weitere Erweiterungen und Umgestaltungen geplant. Der Bürgermeister erklärt, dass er bereits zugesagt hat, den Bereich etwas einzuebnen und westlich aus Sicherheitsgründen einen Zaun errichten zu lassen. In den als „Rote Zone“ ausgewiesenen Bereich soll aber keine Erweiterung erfolgen. Nach einigen Wortmeldungen und eingehender Diskussion schlägt der Bürgermeister vor, die Bemühungen des Familienverbandes zu unterstützen. Die Umgestaltung der Spiele-Arche wird mit 50 % der Kosten, maximal jedoch mit 3.000,00 €, gefördert. Die zweckmäßige Verwendung der Fördersumme ist mit saldierten Rechnungen nachzuweisen. An weiteren Aktivitäten bzw. Erweiterungswünschen seitens des Familienverbandes wird sich die Gemeinde Dölsach nicht beteiligen. Einstimmiger Beschluss!

Um das Vorhaben „**Einführung von Straßennamen**“ in Angriff nehmen zu können schlägt der Bürgermeis-

ter vor, eine Arbeitsgruppe zu bilden. Über Vorschläge werden folgende Gemeinderäte für diese Arbeitsgruppe nominiert: Bgm. Josef Mair, Vize-Bgm. Martin Mayerl, Alois Fasching, Mag. Arno Oberegger, Elmar Lukasser und Hermann Wallensteiner.

Die Arbeitsgruppe wird auf Basis der Klausur Herbst 2017 die Vorarbeiten zur Einführung von Straßennamen weiterführen.

Der Bericht des **Überprüfungsausschusses** über die Prüfung der Gemeindekasse vom 27. Dezember 2018 wird vom Überprüfungsausschussobmann Werner Greil vorgetragen und vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen.

Anträge, Anfragen und Allfälliges

Der Aufnahme nachstehender Punkte in die Tagesordnung wird zugestimmt und die Behandlung einstimmig genehmigt.

- Herr Andrä Mair, vlg. Wastl, hat mit 11. Februar 2019 ein Ansuchen um **Gestattung** gestellt. Er ersucht um Zustimmung zur Verlegung eines PE-Rohres (Wasserleitung) im Gemeindegeweg (Querung) auf der Gp. 346/1, KG Stribach, direkt nach dem Wohnhaus Stribach 75. Der Gemeinderat stimmt dem Vorhaben einstimmig zu.
- GV Werner Greil fragt nach dem Stand beim **DCD** (Überdachung) nach. Laut GR Daniel Plankensteiner fehlt für die Einreichung noch der Absteckplan des Zivilgeometers.
- GR Emanuel Walder ersucht neuerlich um Unterstützung seitens der Gemeinde Dölsach betreffend der Aktion „**Osterlamm**“.
- GR Georg Pedarnig weist darauf hin, dass es beim **Strauchschnittplatz** extrem eisig ist. Der Bürgermeister wird Streuen veranlassen.
- GR Hermann Wallensteiner erinnert, dass die Straßen in Gödnach aufgrund der **Holztransporte** sehr staubig sind. Der Bürgermeister wird eine Straßenkehrung veranlassen.

DONNERSTAG, 28. MÄRZ 2019

Das Protokoll der Sitzung vom 19. Februar 2019 wird genehmigt und unterfertigt. Der Bürgermeister berichtet über folgende Themen:

- Die **Aufräumarbeiten** nach den Windwürfen im Herbst gehen zügig voran. Auf Gemeindegebiet Iselsberg-Stronach ist Windwurf von der GGAG Stribach aufzuarbeiten.
- Die Behebung der **Hochwasserschäden** wurde von der Wildbachverbauung in Angriff genommen. Eine diesbezügliche Anfrage von GV Werner Greil wird beantwortet.
- Der Bau des „**Oberen Eichholzweges**“ in Gört-schach geht zügig voran. Eine Besichtigung der Baustelle ist bei der nächsten GR-Sitzung geplant.
- **Landesgeologe** Johann Schroll hat im Bereich Unterhofer in Gödnach eine Problemstelle besichtigt und wird diesbezüglich einen Lösungsvorschlag unterbreiten.
- Derzeit findet die Ausschreibung für den Bau des **Urnenfriedhofes** statt.
- Beim **Spielplatz** oberhalb der Feuerwehr wurden erste Maßnahmen durch den Gemeindebauhof durchgeführt.
- Der rumänische Pkw auf dem **Sportplatzparkplatz** soll entfernt werden.
- Am vergangenen Wochenende ereignete sich ein Unfall beim **Stribacher Kreisverkehr**, der einigen Schaden verursachte.
- Die Arbeitsgruppe „**Straßennamen**“ hat schon zwei Sitzungen abgehalten.
- Vier **Bushaltestellen** sind noch zu sanieren und es wird diesbezüglich wieder mit dem BBA Lienz zusammengearbeitet werden.

Raumordnung Dölsach

a) Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich der Gp. 660/2, KG Dölsach (Anton und Alberta Ploner).

Die Eheleute Anton und Alberta Ploner planen, das Wohnhaus Dölsach 96 zu veräußern. Dieser Bereich ist als Sonderfläche gewidmet und der neue Besitzer will dieses Anwesen auch als Künstlerwerkstatt nutzen. Nachstehende Änderung des Flächenwidmungsplanes ist daher erforderlich.

Der Gemeinderat fasst daher folgenden einstimmigen Beschluss:

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Dölsach gemäß § 71 Abs. 1 und § 64 Abs. 1 Tiroler Raumordnungsgesetz 2016 – TROG 2016, LGBl. Nr. 101, idgF, den vom Planer AB Architektur-Raumordnung Mayr ausgearbeiteten Entwurf vom 12. Februar 2019, mit der Planungsnummer 707-2019-00003, über die Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Dölsach im Bereich 660/2 KG 85009 Dölsach (zur Gänze) durch vier Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Der Entwurf sieht folgende Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Dölsach vor:

Umwidmung
Grundstück 660/2 KG 85009 Dölsach

rund 916 m²
von Sonderfläche standortgebunden § 43 (1) a, Festlegung Erläuterung: Kleingewerbebetrieb im Bau- und Baunebengewerbe mit Betreiberwohnung und Einrichtungen für die Radweghaltung (Lager und Werkstätte)

in
Sonderfläche standortgebunden § 43 (1) a, Festlegung Erläuterung: Kleingewerbebetrieb mit Betreiberwohnung und zweiter Wohneinheit

Gleichzeitig wird gemäß § 71 Abs. 1 lit. a TROG 2016 der Beschluss über die dem Entwurf entsprechende Änderung des Flächenwidmungsplanes gefasst.

Dieser Beschluss wird jedoch nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

b) Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich der Gpn. 340/1, 346/1 und 45/11, KG Stribach (Öffentliches Gut und GGAG Stribach).

Im Bereich der Stribacher Säge (bereits abgerissen) ist geplant, zwei Baugründe zu parzellieren. Damit die Bauplätze eine bebaubare Größe erhalten, werden Teilflächen des Öffentlichen Gutes benötigt. Diesbezüglich liegt bereits ein Teilungsvorschlag der Vermessungskanzlei DI Neumayr vor. Damit die Bauplätze nach Grundteilung eine einheitliche Widmung aufweisen, ist nachstehende Flächenwidmung erforderlich.

Der Gemeinderat fasst daher folgenden einstimmigen Beschluss:

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Dölsach gemäß § 71 Abs. 1 und § 64 Abs. 1 Tiroler Raumordnungsgesetz 2016 – TROG 2016, LGBI. Nr. 101, idgF, den vom Planer AB Architektur-Raumordnung Mayr ausgearbeiteten Entwurf vom 12. März 2019, mit der Planungsnummer 707-2019-00004, über die Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Dölsach im Bereich 340/1, 346/1, 45/11, KG 85034 Stribach (zum Teil), durch vier Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Der Entwurf sieht folgende Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Dölsach vor:

Umwidmung
Grundstück 340/1 KG 85034 Stribach

rund 10 m²
von Freiland § 41
in
Wohngebiet § 38 (1)

weilers Grundstück 346/1 KG 85034 Stribach

rund 25 m²
von Freiland § 41
in
Wohngebiet § 38 (1)

weilers Grundstück 45/11 KG 85034 Stribach

rund 35 m²
von Wohngebiet § 38 (1)
in
Freiland § 41

Gleichzeitig wird gemäß § 71 Abs. 1 lit. a TROG 2016 der Beschluss über die dem Entwurf entsprechende Änderung des Flächenwidmungsplanes gefasst.

Dieser Beschluss wird jedoch nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

c) Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich der Gpn. 91/1 und 92/1, KG Göriach (Martin Nußbaumer).

Herr Martin Nußbaumer hat bei seinem Wohnhaus in

Göriach einen Holzunterstand errichtet. Damit dieser einer baurechtlichen Bewilligung zugeführt werden kann, ist die Änderung des Flächenwidmungsplanes in diesem Bereich erforderlich.

Der Gemeinderat fasst daher folgenden einstimmigen Beschluss:

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Dölsach gemäß § 71 Abs. 1 und § 64 Abs. 1 Tiroler Raumordnungsgesetz 2016 – TROG 2016, LGBI. Nr. 101, idgF, den vom Planer AB Architektur-Raumordnung Mayr ausgearbeiteten Entwurf vom 11. März 2019, mit der Planungsnummer 707-2019-00005, über die Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Dölsach im Bereich 91/1, 92/1, KG 85012 Göriach (zum Teil), durch vier Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Der Entwurf sieht folgende Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Dölsach vor:

Umwidmung
Grundstück 91/1 KG 85012 Göriach

rund 836 m²
von Freiland § 41
in
Landwirtschaftliches Mischgebiet § 40 (5)

sowie

rund 56 m²
von Landwirtschaftliches Mischgebiet § 40 (5)
in
Freiland § 41

weilers Grundstück 92/1 KG 85012 Göriach

rund 70 m²
von Freiland § 41
in
Landwirtschaftliches Mischgebiet § 40 (5)

Gleichzeitig wird gemäß § 71 Abs. 1 lit. a TROG 2016 der Beschluss über die dem Entwurf entsprechende Änderung des Flächenwidmungsplanes gefasst.

Dieser Beschluss wird jedoch nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

d) Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich der Gpn. 319/3 und 321/1, KG Göriach (Ingrid Forkl).

Die Firma Aberjung OG (Lukas Jungmann und Partner) beabsichtigt, das Anwesen der Frau Ingrid Forkl in Göriach 33 zu erwerben und dort ein Bürogebäude zu errichten. Dazu wird es erforderlich, in diesem Bereich gegenständliche Flächenwidmungsänderung vorzunehmen.

Der Gemeinderat fasst daher folgenden einstimmigen Beschluss:

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Dölsach gemäß § 71 Abs. 1 und § 64 Abs. 1 Tiroler Raumordnungsgesetz 2016 – TROG 2016, LGBl. Nr. 101, idgF, den vom Planer AB Architektur-Raumordnung Mayr ausgearbeiteten Entwurf vom 11. Februar 2019, mit der Planungsnummer 707-2019-00002, über die Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Dölsach im Bereich 321/1, 319/3, KG 85012 Göriach (zur Gänze), durch vier Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Der Entwurf sieht folgende Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Dölsach vor:

Umwidmung
Grundstück 319/3 KG 85012 Göriach

rund 2.919 m²
von Wohngebiet § 38 (1)
in
Gemischtes Wohngebiet § 38 (2)

weitere Grundstück 321/1 KG 85012 Göriach

rund 2.023 m²
von Wohngebiet § 38 (1)
in
Gemischtes Wohngebiet § 38 (2)

Gleichzeitig wird gemäß § 71 Abs. 1 lit. a TROG 2016 der Beschluss über die dem Entwurf entsprechende Änderung des Flächenwidmungsplanes gefasst.

Dieser Beschluss wird jedoch nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

Folgende Bauwerber erhielten **Erschließungskosten** vorgeschrieben:

Peter Mair, Dölsach 46

Es wird einstimmig beschlossen, dem Bauwerber einen Baukostenzuschuss in der Höhe von 30 % der anfallenden Erschließungskosten zu gewähren.

Folgende Ansuchen um Förderung eines **Elektrofahrrades** sind eingelangt:

| | |
|--------------------------------------|---------|
| Klaus Detomaso, Dölsach 177 | 75,00 € |
| Sophia Eder, Dölsach 12 | 75,00 € |
| Gerald Dellacher, Dölsach 226a..... | 75,00 € |
| Walburga Detomaso, Dölsach 179 | 75,00 € |
| Sabine Mühlmann, Gödnach 81 | 75,00 € |

Es wird einstimmig beschlossen, den Förderungswerbern o. a. Förderung zu gewähren.

Dieser Beschluss wurde in Abwesenheit von Bgm. Josef Mair unter Vorsitz von GV Mag. Arno Oberegger (an Lebensjahren ältestes GV-Mitglied) gefasst.

Zu- und Abschreibung Öffentliches Gut:

a) Zu- und Abschreibung von Teilflächen aus dem Öffentlichen-Gut Gp. 340/1 und 346/1, KG Stribach (Bereich Stribacher Säge).

Die Gemeinde Dölsach plant im Bereich der Stribacher Säge zwei Bauplätze auszuparzellieren. Dazu wird es erforderlich, Teilflächen vom Öffentlichen-Gut mit einzubeziehen. Die Verkehrssituation in diesem Bereich wird durch die Abschreibung dieser Teilflächen nicht erschwert.

Der Gemeinderat fasst daher folgenden einstimmigen Beschluss:

Entsprechend der Planurkunde der Vermessungskanzlei DI Rudolf Neumayr, Lienz, vom 7. Februar 2019, GZ. 9750/2018 werden die Teilfläche „1“ aus Gst. 340/1 im Ausmaß von 10 m² und die Teilfläche „2“ aus Gst. 346/1 im Ausmaß von 25 m² aus dem Öffentlichen-Gut in der KG Stribach ausgeschieden, die Teilfläche „3“ aus Gst. 45/11 im Ausmaß von 35 m² wird dem Öffentlichen-Gut Gp. 346/1, KG Stribach, zugeschrieben. Die Kosten der Durchführung gehen zu Lasten der Agrargemeinschaft Stribach.

b) Zu- und Abschreibung von Teilflächen aus dem Öffentlichen-Gut Gp. 1385, KG Görttschach-Gödnach (Winkler, Eder, Agrar Görttschach-Gödnach).

Im Zuge eines Grundverkehrs zwischen Herrn Werner Winkler und der Agrargemeinschaft Görtschach-Gödnach stellte sich heraus, dass der natürliche Verlauf des Gemeindeweges in diesem Bereich nicht mit den Mappengrenzen der Gp. 1385, KG Görtschach-Gödnach, übereinstimmt. Zur Berichtigung des Mappenstandes in diesem Bereich ist nachstehende Zu- und Abschreibung erforderlich. Die Verkehrssituation wird durch diese Maßnahme nicht erschwert.

Der Gemeinderat fasst daher folgenden einstimmigen Beschluss:

Entsprechend der Planurkunde der Vermessungskanzlei DI Rudolf Neumayr, Lienz, vom 27. Februar 2019, GZ. 8969/2018 werden die Teilflächen „6“, „9“, „10“ und „11“ im Ausmaß von 73 m² aus dem Öffentlichen Gut Gp. 1385, KG Görtschach-Gödnach, ausgeschieden, die Teilflächen „3“, „4“, „7“, „8“ und „12“ im Ausmaß von insgesamt 157 m² werden dem Öffentlichen-Gut Gp. 1385, KG Görtschach-Gödnach, zugeschrieben. Die Kosten der Durchführung hinsichtlich des Gemeindeweges gehen zu Lasten der Gemeinde Dölsach, als Ablöse wird ein Preis von 11,00 € je m² festgelegt.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, nachstehenden Punkt in die Tagesordnung aufzunehmen.

c) **Zuschreibung einer Teilfläche zum Öffentlichen Gut Gp. 755/1, KG Görtschach-Gödnach (Hansjörg Moser).**

Im Zuge der Parzellierung von zwei Grundstücken im Wohngebiet Moser in Gödnach wird auch ein Weg ausparzelliert, der die Erschließung des Gebietes sicherstellt. Dieser Erschließungsweg soll dem Öffentlichen Gut Gp. 755/1, KG Görtschach-Gödnach, zugeführt werden. Die verkehrsmäßige Erschließung dieses Wohngebietes wird durch diese Zuschreibung ermöglicht.

Der Gemeinderat fasst daher folgenden einstimmigen Beschluss:

Entsprechend der Planurkunde der Vermessungskanzlei DI Rudolf Neumayr, Lienz, vom 24. April 2018, GZ. 8267/2018. wird die Teilflächen „2“ im Ausmaß von 242 m² dem Öffentlichen Gut Gp. 755/1, KG Görtschach-Gödnach, zugeschrieben. Die Kosten der Durchführung hinsichtlich des Gemeindeweges gehen zu Lasten der Gemeinde Dölsach. Die Abtretung der Wegfläche erfolgt kostenlos.

Mit der Einladung zu dieser Sitzung wurden den Gemeinderäten zwei Verträge im Zusammenhang mit dem **LWL-Ausbau** übermittelt.

Zum einen wird mit der STW Spleisstechnik West GmbH. ein Vertrag über die Erbringung von Dienstleistungen an der passiven Breitband-Infrastruktur der Gemeinde Dölsach abgeschlossen. Wesentlicher Vertragsgegenstand ist die Herstellung von Anschlüssen und die Behebung von Störungen an der Breitband-Infrastruktur. Der Gemeinderat stimmt dem vorliegenden Vertrag mit der STW Spleisstechnik West GmbH. einstimmig zu.

Zum anderen wird mit dem Land Tirol und dem Planungsverband 36 eine Fördervereinbarung für den LWL-Netzausbau abgeschlossen. Demnach erhält die Gemeinde Dölsach 25 % der maximal förderbaren Gesamtkosten (405.420,00 €) als nicht rückzahlbaren Einmalzuschuss (101.355,00 €). Der Gemeinderat stimmt der vorliegenden Fördervereinbarung einstimmig zu.

Der Bürgermeister berichtet, dass in Folge der Insolvenz der Fa. Gimaex das **Tanklöschfahrzeug** für die Freiwillige Feuerwehr Dölsach neu auszuschreiben ist. Aufgrund des neuen Vergabegesetzes schlägt der Bürgermeister vor, die Dienste der GemNova in Anspruch zu nehmen und diese die Ausschreibung vornehmen zu lassen. Nach einigen Wortmeldungen stimmt der Gemeinderat dieser Vorgehensweise einstimmig zu.

Mit der Einladung zu dieser Sitzung wurde den Gemeinderäten auch ein **Dienstbarkeitsvertrag** mit dem Servitutsnehmer Alois Fasching hinsichtlich der auf Grundstück 1620, KG Görtschach-Gödnach, errichteten Wasserkraftanlage übermittelt. Im Wesentlichen räumt die Gemeinde Dölsach, als Verwalter des Öffentlichen Gutes, auf den Weggrundstücken 1311/1, 1328, 1330 und 1332, alle KG Görtschach-Gödnach, das Recht der Verlegung, Benützung und Erhaltung einer unterirdischen Druckleitung sowie dreier Leerverrohrungen ein. Diesbezüglich äußert sich auch GR Alois Fasching.

Nach Beratung gelangt der Gemeinderat zur Auffassung, den vom Notariat Dr. Hans Peter Falkner ausgearbeiteten Dienstbarkeitsvertrag zuzustimmen. Einstimmiger Beschluss!

GR Alois Fasching war bei Beschlussfassung wegen Befangenheit abwesend.

Der Bericht des **Überprüfungsausschusses** über die Vorprüfung der Jahresrechnung 2018 vom 15. Fe-

bruar 2019 wird vom Prüfungsausschussobmann Werner Greil vorgetragen und vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen.

Die **Jahresrechnung und die Vermögensrechnung 2018** wurde allen Gemeinderäten mit der Einladung zur Sitzung übermittelt.

Die Jahresrechnung erbrachte folgendes Ergebnis:

Ordentlicher Haushalt:

| | |
|---------------------------|----------------|
| Einnahmen | 4.916.602,24 € |
| Ausgaben..... | 4.899.477,00 € |
| Rechnungsüberschuss | 17.125,24 € |

Außerordentlicher Haushalt

hat Einnahmen und Ausgaben von je 63.915,68 €

Der Schuldenstand

betrug Ende 2018 2.625.345,01 €

Der Kassenstand

per 31. Dezember 2018 betrug - 5.956,42 €

Die Einnahmerückstände

betragen am Jahresende 11.909,79 €

Der Verschuldungsgrad sank auf 54,51 %.

Über Antrag des GV Mag. Arno Oberegger, unter dessen Vorsitz, genehmigt der Gemeinderat die Vermögensrechnung 2018 und die Jahresrechnung 2018 (samt den restlichen Haushaltsüberschreitungen), und dem Bürgermeister wird einstimmig die Entlastung erteilt.

Dieser Beschluss wurde in Abwesenheit des Bürgermeisters unter Vorsitz des an Lebensjahren ältesten Gemeindevorstandes Mag. Arno Oberegger gefasst. In diesem Zusammenhang dankt GV Mag. Arno Oberegger im Namen seiner Kollegen dem Bürgermeister und der Gemeindeverwaltung.

Einstimmiger Beschluss!

Anträge, Anfragen und Allfälliges

Der Aufnahme nachstehender Punkte in die Tagesordnung wird zugestimmt und die Behandlung einstimmig genehmigt.

- Den Gemeinderäten wurde im Vorfeld der Sitzung ein Nachtrag zum **Kaufvertrag** vom 7. März 2019 übermittelt. Der Bürgermeister berichtet, dass beim damaligen Kaufvertrag bezüglich Waldankauf in der KG Lengberg (Unterweger, Baumgartner, Nagaro) eine kleine Parzelle vergessen wurde und diese nun mit diesem Nachtrag zum Kaufvertrag an die Gemeinde Dölsach übertragen werden soll. Der Gemeinderat stimmt dem vorliegenden Nachtrag zum Kaufvertrag vom 7. März 2019, mit dem die Gp. 708/3 im Ausmaß von 1.539 m² zum Preis von 1,80 € je m² angekauft wird, einstimmig zu.
- Bereits im Spätsommer 2018 wurde die **Aufschließung** des Vöstl-Feldes ausgeschrieben, die Umsetzung erfolgte bis dato aber noch nicht. Die Fa. OSTA würde den Auftrag zu den damaligen Bedingungen übernehmen. Kosten brutto 184.376,00 €. Der Bürgermeister schlägt vor, diese Aufschließung der Fa. OSTA zu übertragen. Nach einigen Wortmeldungen stimmt der Gemeinderat dieser Beauftragung zum angebotenen Preis einstimmig zu.
- Der Bürgermeister bringt dem Gemeinderat ein Schreiben der Gemeinde Lavant hinsichtlich des **Schulbesuchs** des Kindes Marei Oberschachner in der VS Lavant zur Kenntnis.
- Der Bürgermeister informiert, dass Herr Klaus Egger nach wie vor Interesse am **Gewerbegrund** im Vöstl-Feld hat und der Gemeinderat in seiner nächsten Sitzung darüber befinden soll.
- GV Werner Greil fragt nach, ob das **Planschbecken** im Freischwimmbad durch die Fa. Lassnig bereits saniert wurde. Der Bürgermeister berichtet, dass dies noch vor Saisonbeginn erfolgen wird.
- GV Werner Greil fragt nach, wann die Gebarung der beiden **Gemeindegutsagrargemeinschaften** zu prüfen sein wird. AL Josef Steiner informiert, dass dies ab sofort möglich ist.

Volksbewegung vom 1. Februar 2019 bis 30. April 2019

Geburten: 4 Kinder
Zuzug: 39 Personen
Todesfälle: 3 Personen
Wegzug: 31 Personen

Im Zeitraum vom 1. Februar 2019 bis 30. April 2019 erhöhte sich der Einwohnerstand um 0,380 % auf 2.376 Personen (Hauptwohnsitz).

Gratulationen und Glückwünsche & Dies und Jenes

Runde Geburtstage

Im vergangenen Vierteljahr galt es wiederum einige runde Geburtstage zu feiern. Selbstverständlich war Bgm. Josef Mair bemüht, persönlich im Namen der Gemeinde Dölsach einen Geschenkkorb mit den besten Glückwünschen zu überbringen. Mit großer Freude nahmen die Jubilare das Präsent der Gemeinde entgegen. Bei den anschließenden Feierlichkeiten im überwiegend familiären Kreis schwelgte man in alten Erinnerungen.

Wir gratulieren:

... am 13. März feierte **Herr Hubert Moser** aus Görtschach seinen 80. Geburtstag.

... am 14. April feierte **Frau Ida Inwinkl**, geb. Dorer, aus Dölsach, ihren 80. Geburtstag.

... am 25. April feierte **Herr Anton Falkner** aus Stribach seinen 80. Geburtstag.

... am 30. April feierte **Frau Ruth Zankl**, geb. Klee, aus Dölsach, ihren 80. Geburtstag.

... am 5. Mai feierte **Frau Rita Mayerl**, geb. Weiler, aus Göriach, ihren 80. Geburtstag.

... am 15. Mai feierte **Herr Johannes Kröll** aus Dölsach seinen 90. Geburtstag;

Auch die Redaktion der Dölsacher Dorfzeitung schließt sich den Glückwünschen an.



Hubert Moser mit Gattin Martha und Bgm. Josef Mair.



Ida Inwinkl mit Bgm. Josef Mair.



Anton Falkner mit Gattin Klara.



Rita Mayerl mit Tochter Elisabeth.



Ruth Zankl (Mitte) mit Gatte Gerhard und einer Schwägerin aus Deutschland.



Johannes Kröll mit Gattin Anna-Maria und Bgm. Josef Mair.

Fotos: Gemeinde Dölsach

Theater dreht sich munter weiter

Mit „Peter und der Wolf“ und einem weiteren Märchenklassiker – „Schneewittchen und die sieben Zwerge“ – gab das Figurentheaterteam der Theaterwerkstatt Dölsach wieder ein kräftiges Lebenszeichen kreativer Kleinkunst auf hohem Niveau.

Im Herbst 2019 darf sich unser Theater-Publikum auf die Boulevard-Komödie „Neurosiges Zeiten“ freuen. Das Meisterwerk von Prokofjew „Peter und der Wolf“ wurde am 17. März 2019 in Zusammenarbeit mit der Landesmusikschule Lienzer Talboden unter der Leitung von Dir. Hans Pircher sehr erfolgreich beim Figurentheaterfestival Fantasima in Lienz auf die Bühne gezaubert. Der Kolpingsaal war für diese wun-



derbare Orchestermusik mit den märchenhaften Bildern der Theaterwerkstatt zu klein. Spontan wurde für das begeisterte Figurentheater-Publikum eine zweite Aufführung angesetzt. Die jahrelange Organisation dieses Kleinkunstfestivals hatte Stadtkulturrätin Heidi Fast über. Sie ging mit unserer Aufführung endgültig in ihre wohlverdiente Pension und wurde von uns entsprechend märchenhaft verabschiedet.

Ende April war das Stück „Schneewittchen und die sieben Zwerge“ in einer Neuauflage im Tirolerhof zu sehen. Die Handlung beginnt in einem Frisörsalon und wechselt fließend in die bekannte Märchenwelt hinüber. Elisabeth Steiner, Erna Inwinkl und Silva





Lamprecht gelang es unter der Gastregie des Figurentheaterspielers Gernot Nagelschmied (Südtirol) das Märchen lebendig und mit äußerst kreativen Bildern zur Entfaltung zu bringen. Isabella Moser zeichnete ergänzend mit ihrer Musik aus bekannten Melodien und eigenen Improvisationen eine wunderbare Klangkulisse. Franz Wallensteiner (Tschellnig Franz) setzte alles ins rechte Licht.

Viele große und kleine Märchenfans erlebten mit Begeisterung diese magischen Momente auf der Bühne. Die Kinder sind ein sehr ehrliches Publikum und es freut uns, dass neben Handyspielen und Playstation die Magie der Märchen lebendig erhalten geblieben ist und nach wie vor fasziniert.

Unsere Gesellschaft, unsere Kultur, braucht gerade heute diese Geschichten, die gut ausgehen und zeigen, dass letztendlich nicht Äußerlichkeiten, sondern innere Schönheit und Werte zählen, die Grundvoraussetzung für ein gelingendes Miteinander sind.

Fotos: Erna Inwinkl und Robert Possenig



144. Jahreshauptversammlung 2019 der Freiwilligen Feuerwehr Dölsach

2.788 Stunden ehrenamtliche Tätigkeiten wurden im Jahr 2018 verbucht.

Am Samstag, den 23. Februar 2019, fand die 144. Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Dölsach im Saal des Tirolerhofs statt.

Kommandant OBI Andreas Stocker konnte dazu 49 Kameradinnen und Kameraden begrüßen. Als Ehrengäste waren Bürgermeister OBI Josef Mair, Pfarrer Bruno Decristoforo, Bezirkshauptfrau Dr. Olga Reis-

ner, LA Martin Mayerl, Bezirksfeuerwehrkommandant OBR Herbert Oberhauser, Abschnittskommandant ABI Harald Draxl, Polizeieinspektionskommandant-Stv. Herbert Behounek und Schützen-Obmann Emanuel Walder anwesend.

Das vergangene Jahr 2018 war für die FF Dölsach wieder ein sehr ereignisreiches. Neben 56 Einsätzen



Vollversammlung im Kultursaal des Tirolerhofs in Dölsach.

Fotos: FF Dölsach/Brunner Images



▲ *Bürgermeister OBI Josef Mair und Bezirkshauptfrau Dr. Olga Reisner.*

Kassier OV Franz Guggenberger ► bei seinem Kassabericht, Schriftführer OV Simon Gütl, Kommandant OBI Andreas Stocker, Bürgermeister OBI Josef Mair, Bezirkshauptfrau Dr. Olga Reisner.





Schriftführer OV Simon Gütl, Kommandant OBI Andreas Stocker, Bürgermeister OBI Josef Mair.



Kommandant OBI Andreas Stocker und Beförderter OFM Niklas Weger.

(+ 41 Wespenbekämpfungen) wurden über 100 Tätigkeiten und 22 Übungen bzw. Schulungen durchgeführt. Zwei Brandeinsätze, beide waren Gott sei Dank nur kleinen Ausmaßes, wurden von unseren Frauen und Männern hervorragend bewältigt, und so konnte Schlimmeres verhindert werden. Die Anzahl an technischen Einsätzen ist nach wie vor sehr hoch. 52 technische Hilfeleistungen wurden im Jahr 2018 gezählt. Neben vielen kleineren Einsätzen waren die massiven Unwetter Grund für zahlreiches Ausrücken. Sonstige Tätigkeiten der Freiwilligen Feuerwehr bezogen sich hauptsächlich auf Ordnungs- und Verkehrsregeldienste bei Sportveranstaltungen – Oldtimer-Rallye, Aguntum-Römerlauf, Radrundfahrt uvm. Die Teilnahme und Mitwirkung an kirchlichen Festen ist eine Selbstverständlichkeit, sie ist auch im Leitspruch der Feuerwehr „Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr“ verankert.

Ein besonderes Augenmerk lag wiederum in der Ausbildung der Mannschaft. Neben den zahlreichen Übungen und Schulungen auf Ortsebene absolvierten mehrere Kameraden Lehrgänge an der Landesfeuerweherschule in Telfs.

Mächtig ins Zeug legten sich die KameradInnen bei



Kommandant OBI Andreas Stocker, Bezirksfeuerwehrkommandant OBR Herbert Oberhauser und Gehrter OLM Walter Unterkircher.

der Planung und Durchführung verschiedener Festlichkeiten. Beim gut besuchten Dölsacher Dorffest konnten wir den „Unterwirt“ wieder richtig beleben. Fröhliche Gesichter gab es auch beim 11. Kürbisfest auf dem Areal des Spar-Marktes in Dölsach. Neben der Verlosung toller Preise konnten sich die Kinder bei Feuerwehrausfahrten und in der Hüpfburg austoben. Die Löschgruppe Görttschach-Gödnach wie-



Kommandant OBI Andreas Stocker und Beförderter LM Hannes Stocker.



Kommandant OBI Andreas Stocker, Gehrter OBM Bruno Oberkofler.



Bezirksfeuerwehrkommandant
OBR Herbert Oberhauser.



Bezirkshauptfrau Dr. Olga Reisner.



Abschnittsfeuerwehrkommandant
ABI Harald Draxl.

derum organisierte wie alljährlich einen zünftigen Dämmerchoppen beim Gerätehaus in Görtschach. All diese Aktivitäten sollen besonders das gesellschaftliche Zusammenleben in der Dorfgemeinschaft sowie die Kameradschaftspflege fördern.

Bei der Jahreshauptversammlung wurden nun die anstehenden Beförderungen und Ehrungen durchgeführt. Zum OFM wurde **Niklas Weger**, zum HFM **Joachim Pondorfer** und **Klaus Hinterholzer**, zum LM **Hannes Stocker**, **Patrik Korber** und **Herbert Korber** befördert. Es folgten besondere **Ehrungen für langjährige Tätigkeiten im Feuerwehr- und Rettungswesen**. Für **50-jährige Tätigkeit** wurde OLM **Dominikus Schatz** geehrt, für **40-jährige Tätigkeit** **HLM Reinhold Oberhauser** und für **25-jährige Tätigkeit** **HFM Michael Trojer**. Des Weiteren wurde seitens des Bezirksfeuerwehrverbandes Lienz das **Verdienstzeichen in Bronze für besondere Tätigkeiten im Feuerwehrwesen** an OLM **Walter Unterkircher** verliehen. Eine Anerkennung für seine zahlreichen Wespenbekämpfungseinsätze erhielt **OBM Bruno Oberkofler**.



Kommandant OBI Andreas Stocker nimmt die Spende der Kulturinitiative Dölsach in der Höhe von 1.500 € von Obmann OBI Robert Possenig entgegen.

An dieser Stelle möchten wir allen Beförderten und Geehrten nochmals recht herzlich gratulieren.

*Für die Freiwillige Feuerwehr Dölsach
Simon Gütl, OV (ÖAR)*



V. l.: Kommandant OBI Andreas Stocker, Bürgermeister OBI Josef Mair, BFK OBR Herbert Oberhauser, Bezirkshauptfrau Dr. Olga Reisner, Geehrter für 50 Jahre Mitgliedschaft OLM Dominikus Schatz, Geehrter für 40 Jahre Mitgliedschaft HLM Reinhold Oberhauser, LM LA Martin Mayerl, AFK ABI Harald Draxl.



TU Dölsach holt sich Wintercup-Krone

Beim Wintercup in Nußdorf-Debant traten diesen Winter insgesamt zehn Mannschaften aus Debant, Dölsach, Lienz, Irschen, Thal und Kötschach gegeneinander an. Für die TU Dölsach spielten Ewald Salcher, Oliver Detomaso, Mario Tschapeller, Elmar Lukasser, Markus Goller, Andi Wendelin und Karl Wilhelm.

In zwei Fünfer-Gruppen wurde um die Plätze für das obere und das untere Play-off gekämpft. Nach der Vorrunde lag man auf dem dritten Platz, was bedeutete, dass man gegen die Mannschaft Debant II um den letzten verbliebenden Platz im oberen Play-off spielen musste.

Dieses konnte sehr klar mit 6:0 gewonnen werden, und so kämpften die Männer der TU Dölsach gegen die Mannschaften Union I, Union II, Thal und Kötschach um die ersten fünf Plätze des diesjährigen Wintercups.

In den vier Partien konnte man sehr oft überzeugen bzw. auch mit der einen oder anderen Einzel- und Doppelleistung überraschen und krönte sich somit verdient, wenn auch ganz knapp, zum Wintercup-Sieger mit nur einem Punkt Vorsprung auf den Zweitplatzierten.



Endergebnis: 1. TU Dölsach, 15 Punkte; 2. Union I, 14 Punkte; 3. Union II, 11 Punkte.

Neue Telefonnummer der TU Dölsach

Das Festnetz (04852-68282) im Vereinslokal hat ausgedient. Wir sind ab **1. Mai 2019** unter der Handynummer **0664-75428930** erreichbar.



Neuer Vorstand der TU Dölsach. V. l.: Obmann-Stellvertreter Luca Patschg, Obmann Stefan Baumgartner, Schriftführerin Brigitte Webhofer, Schriftführerin-Stellvertreter Mario Tschapeller, Kassierin-Stellvertreterin Evelin Meindl, Kassierin Brigitte Wilhelmer. Bild rechts: Obmannübergabe von Andreas Köck an Baumgartner.



PÄCHTER GESUCHT – PÄCHTER GESUCHT – PÄCHTER GESUCHT

Die Tennisunion Dölsach ist auf der Suche nach einem neuen Pächter für das wunderschön gelegene Vereinslokal. Wer Lust und Liebe hat, ab sofort bis Ende September das Lokal zu äußerst günstigen Konditionen zu übernehmen, möge sich bitte unter Tel. 0680-3251476 oder 0699-18128217 melden.

Ein großes Dankeschön für die letzten fünf gemeinsamen Saisons möchten wir Slava und Ferdl Guggenberger aussprechen. Ihr habt alle bestens mit Speis und Trank verwöhnt und ward für einen gemeinsamen Plausch immer zu haben. Danke für die feine Zeit mit Euch.



FCD News

Einiges NEU beim FC Dölsach

Am 22. März fanden beim FC Dölsach NEUWAHLEN statt. Nachdem unser Obmann Dominic Mattersberger und Obmann-Stv. Fabian Kashofer bereits im Vorfeld durchblicken ließen, sich voll auf das Sportliche konzentrieren zu wollen, begann bereits in der Winterpause die Suche nach einer neuen Führung für unseren Verein.

Nach intensiven Gesprächen konnte bereits frühzeitig ein neuer Vorstand bzw. Obmann gefunden werden, der rund um sich einen zum Teil erfahrenen „alten“, aber auch mit einigen neuen „jungen“ Gesichtern, neuen Vorstand zusammenstellen konnte.

Bei der Jahreshauptversammlung am 22. März 2019 wurde somit die Neuwahl, geleitet von Bgm. Josef Mair, durchgeführt und der neue Vorstand einstimmig gewählt:

Obmann: Siegi Zeiner

Obmann-Stv. 1: Helmut Wallensteiner

Obmann-Stv. 2 und Schriftführer:

Hermann Jungmann

Kassier: Christian Stocker

Sportlicher Leiter: Dominic Mattersberger

Nachwuchsleiter: Stefan Graf

Schriftführer-Stv.: Roland Hatz

Kassier-Stv.: David Mietschnig

Im Zuge der Jahreshauptversammlung gab „Altobmann“ Dominic Mattersberger einen Rückblick über das letzte Jahr. Mit der Neuwahl übernahm „Neubmann“ Siegi Zeiner das Wort, bedankte sich beim alten Vorstand und gab eine Vorschau seiner Zielsetzungen. Gratulationen der anwesenden Ehrengäste, Mag. Albert Korber (Vorstandsmitglied des KFV), Anton Steurer (SV Tristach und NW-Beauftragter des KFV für Oberkärnten und Osttirol) und Bgm. Josef Mair folgten.

Sportlich ging es dann gleich am darauffolgenden Tag mit dem Meisterschaftsstart bei der Kampfmannschaft, Challenge und U 17 los!

Speziell bei der Kampfmannschaft verläuft das Frühjahr sehr erfolgreich, diese befindet sich mit Runde 26 von 30 auf Tabellenplatz zwei und könnte, wenn es so weiter läuft, einen der größten Erfolge der Vereinsgeschichte einfahren – lassen wir uns überraschen.

Bei der Challenge fand in der Winterpause durch die berufliche Weiterbildung von Christian Mietschnig ein Trainerwechsel statt – mit „Neutrainer“ Jürgen Walzl übernahm ein erfahrener Mann das Traineramt. Auch im Nachwuchs ist eine klare Weiterentwicklung zu erkennen – und es verlaufen die Spiele zum Großteil mit Erfolg – hierzu ein paar aktuelle Tabellen per Mitte Mai:



Tabellenstand – 1. Klasse A – Challenge:

| | | | | | | |
|----------------------------|----|----|---|----|-------|----|
| 1. ASKÖ Irschen | 18 | 14 | 3 | 1 | 47:20 | 45 |
| 2. Union Oberlienz * | 19 | 13 | 1 | 5 | 89:41 | 40 |
| 3. FC Hermagor * | 19 | 11 | 2 | 6 | 54:37 | 35 |
| 4. FC Sillian-Heinfels | 17 | 10 | 3 | 4 | 32:24 | 33 |
| 5. SV Tristach | 20 | 9 | 2 | 9 | 43:43 | 29 |
| 6. FC Mölltal * | 20 | 8 | 2 | 10 | 55:48 | 26 |
| 7. Union Matrei * | 18 | 8 | 0 | 10 | 44:58 | 24 |
| 8. Kötschach-Mauthen | 19 | 6 | 5 | 8 | 51:48 | 23 |
| 9. FC Dölsach | 17 | 6 | 5 | 6 | 30:28 | 23 |
| 10. Union Virgen * | 19 | 6 | 0 | 13 | 25:48 | 18 |
| 11. Kirchbach/Grafendorf * | 18 | 4 | 1 | 13 | 34:60 | 13 |
| 12. SG Oberes Mölltal * | 18 | 4 | 0 | 14 | 18:67 | 12 |

* Rückreihung bei Punktgleichheit

Tabellenstand – Unter 17 – Gruppe A:

| | | | | | | |
|--|----|----|---|----|-------|----|
| 1. SG Greifenburg/Berg/ Dellach/Drau/Irschen | 15 | 13 | 2 | 0 | 86:23 | 41 |
| 2. SG Dölsach/Tristach | 17 | 9 | 4 | 4 | 55:31 | 31 |
| 3. Nußdorf-Debant | 15 | 9 | 2 | 4 | 63:31 | 29 |
| 4. Kötschach/Grafendorf/ Kirchbach/Dellach/Gail | 16 | 5 | 2 | 9 | 39:49 | 17 |
| 5. Lendorf/Baldramsdorf/ Lurnfeld | 17 | 5 | 1 | 11 | 39:88 | 16 |
| 6. SV Rapid Lienz | 16 | 1 | 1 | 14 | 24:84 | 4 |

HEIMSPIELE Kampfmannschaft:

Samstag, 25. Mai 2019, um 14.00 Uhr
gegen **SC Mühldorf**
Samstag, 1. Juni 2019, um 17.00 Uhr
gegen **Union Raika Matrei 1 b**

Tabellenstand –

Unter 15 – Gruppe A – Unteres Play-off 2:

| | | | | | | |
|-------------------------|---|---|---|---|------|----|
| 1. Union Raika Matrei | 6 | 5 | 1 | 0 | 18:3 | 16 |
| 2. SG Prägraten/Virgen | 5 | 4 | 0 | 1 | 8:5 | 12 |
| 3. FC Dölsach | 5 | 3 | 1 | 1 | 5:3 | 10 |
| 4. SG Oberlienz/Ainet | 6 | 1 | 0 | 5 | 6:15 | 3 |
| 5. Thal-Assling/Sillian | 6 | 0 | 0 | 6 | 3:14 | 0 |

Tabellenstand –

Unter 13 – Gruppe A – Oberes Play-off:

| | | | | | | |
|-------------------------|---|---|---|---|-------|----|
| 1. SV Rapid Lienz | 6 | 6 | 0 | 0 | 25:6 | 18 |
| 2. SG Tristach/Dölsach | 6 | 2 | 0 | 4 | 16:14 | 6 |
| 3. Union Raika Matrei | 4 | 2 | 0 | 2 | 12:10 | 6 |
| 4. SG Lind/Drau/Irschen | 4 | 2 | 0 | 2 | 7:9 | 6 |
| 5. Sillian/Thal-Assling | 4 | 0 | 0 | 4 | 7:28 | 0 |

Einen besonderen DANK der Firma LIOT Kunststofftechnik, die unsere U 15 im Frühjahr mit neuen Dressen ausgerüstet hat!

Schnuppertraining

Für interessierte Kinder, die zu uns kommen möchten, bietet der FC Dölsach die Möglichkeit von „Schnuppertrainings“, wo die Kinder jederzeit vorbei gebracht werden können!

Fußballkindergarten (Kinder von 5 bis 6 Jahren):
donnerstags 17.00 Uhr

Kontakt: David Wurzer, Tel. 0660-3744007

U 8 (Kinder von 6 bis 8 Jahren)

Montag und Freitag jeweils 17.00 Uhr

Kontakt: Gerhard Egger, Tel. 0664-3522166

IMMER auf dem Sportplatz in Dölsach!



Im Rahmen des Derbys gegen den SV Tristach zu Ostern wurde seitens des FCD erstmals ein Eierpeck-Turnier veranstaltet.



informiert:

SV Dölsach – immer was los

Dass der Sportverein Dölsach in der Gemeinde sehr rührig ist, ist seit Jahren bekannt. Dies zeigte sich auch bei den Berichten zu den einzelnen Aktivitäten bei der turnusmäßigen Jahreshauptversammlung im Februar 2019.

Unter Beisein der Ehrengäste Bgm. Josef Mair, LA Martin Mayerl, Georg Nöckler (ASVÖ) und dem Feuerwehrkommandant der Gemeinde Dölsach und Tontechniker des SV Dölsach, Andreas Stocker, berichteten die Sektionsleiter unter der Führung von Obfrau Brigitte Kofler über die vergangene Periode.

Bei den Neuwahlen zur Zusammensetzung des Vorstandes standen einige Änderungen an. Dabei wurde als neuer Sektionsleiter für das Laufen Harald Oberkofler, für die Sektion Turnen Ingrid Moser-Berger und als Schriftführer Simone Oberkofler, Christian Glanzer und Konrad Werth einstimmig gewählt. Obfrau Brigitte Kofler erhielt mit Michael Pichler und Ingrid Moser-Berger zwei neue Stellvertreter. Alle neugewählten Vorstandsmitglieder nahmen die Wahl gerne an.

Den ausgeschiedenen Vorstandsmitgliedern wurde besonders großer Dank für ihre zum Teil jahrelange ehrenamtliche Tätigkeit ausgesprochen, wobei alle weiterhin auch mit anderen Tätigkeiten dem Verein erhalten bleiben.

Besonders hervorgehoben wurde dabei die große Teilnehmeranzahl am jährlichen Kinderschikurs am Hochstein sowie bei den Vereinsmeisterschaften im Bereich Rodeln und Ski, die alle vor allem unfallfrei abgehalten werden konnten und mit großer Begeisterung angenommen wurden.



Du fühlst dich gut beim Laufen und noch besser hinterher.

Die Sektion Turnen musste leider einen Rückgang bei den sportbegeisterten Damen verzeichnen. Hier ist aber vorgesehen, im Herbst wieder verstärkt Kurse anzubieten, und der SV Dölsach hofft auf wieder zahlreichere Teilnahme.

Nach den Aktivitäten im Winter steht als nächste große Veranstaltung ganz aktuell der 12. Aguntum-Römerlauf im Rahmen des Raiffeisen-Läufercups an. Jedes Jahr nehmen an dieser Veranstaltung rund 250 Läuferinnen und Läufer aus Süd- und Osttirol sowie aus Oberkärnten im Alter zwischen 3 und 82 Jahren teil.

Auch aus der Gemeinde Dölsach nehmen wieder immer mehr Sportlerinnen und Sportler an diesem Laufbewerb teil. Basis dafür ist das regelmäßige Lauftraining des SV Dölsach, wo vor allem mit Kindern regelmäßig trainiert wird und die Freude an der Bewegung gefördert wird. Die Früchte dieses Trainings zeigen sich auch daran, dass auch schon Jugendliche und einige Damen für das Laufen gewonnen werden konnten (siehe Foto). Weitere interessierte Läuferinnen und Läufer sind dabei immer herzlich willkommen. Das regelmäßige Lauftraining findet immer donnerstags von 17.30 bis 18.30 Uhr statt. Es muss dabei keiner Angst haben, sich zu übernehmen, es gibt für jeden die passende Leistungsgruppe, denn der Spaß soll im Vordergrund bleiben.

Der diesjährige Aguntum-Römerlauf findet am Samstag, 15. Juni 2019, statt. Die Anmeldung ist bereits über unsere neue Homepage www.sv-doelsach.at möglich. Der SV Dölsach freut sich auf zahlreiche Anmeldungen und Zuschauer.



Fotos: SV Dölsach

gegründet 1947

ASVÖ Tirol Sportverein DÖLSACH 

Plz. 9991 BeZIENZ



12. AGUNTUM- RÖMERLAUF DÖLSACH

Dölsach im
Lauffieber

SAMSTAG, 15. JUNI 2019

Start und Ziel:

Römerstadion Dölsach

Startzeit:

ab ca. 16.00 Uhr Kinderläufe, ab ca. 17.00 Uhr Hauptlauf Frauen (eine Dorfrunde) und ab ca. 17.30 Uhr Hauptlauf Herren (zwei Dorfrunden)

Teilnahmeberechtigt:

Jeder, der Lust am Laufen hat, sich gesund und fit fühlt, ob Hobbyläufer oder Profi! Jeder ist WILLKOMMEN! *** Kein Vereinszwang ***.

Es wäre schön, wenn auch viele laufbegeisterte DÖLSACHER/ DÖLSACHERINNEN an dieser Veranstaltung teilnehmen würden.

Nennung:

bis spätestens 14. Juni 2019 unter office@sv-doelsach.at

Nenngeld:

Für Mitglieder des SV Dölsach – KEIN Nenngeld!

5 € (Kinder, Schüler, Jugend, Junioren bis 2000), 10 € (Erwachsene), 5 € (Nachnennbeitrag). Nachnennungen bis 14.00 Uhr möglich.

Startnummernausgabe:

von 13.00 Uhr bis spätestens eine Stunde vor dem Start im Start/Zielbereich

Haftung:

Der Sportverein Dölsach übernimmt bei Unfällen oder Schäden keine Haftung. Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr.

Siegerehrung:

ca. 19.00 Uhr – Römerstadion

Preise:

Für die 3 Klassenbesten sowie Tagesbestzeiten Frauen und Männer.

Allgemeine Informationen:

Die Veranstaltung findet bei jeder Witterung statt. Dusch- und Umkleide-möglichkeit vorhanden.

| Klasseneinteilung | | Jahrgang | Distanz |
|-------------------|----------------------------|----------------|---------|
| w/m U 8 | Kinder weiblich/männlich | 2014 bis 2012 | 400 m |
| w/m U 10 | Kinder weiblich/männlich | 2011 bis 2010 | 800 m |
| w/m U 12 | Schüler weiblich/männlich | 2009 bis 2008 | 800 m |
| w/m U 14 | Schüler weiblich/männlich | 2007 bis 2006 | 1.600 m |
| w/m U 16 | Schüler weiblich/männlich | 2005 bis 2004 | 1.600 m |
| w/m U 18 | Jugend weiblich/männlich | 2003 bis 2002 | 3.700 m |
| w/m U 20 | Junioren weiblich/männlich | 2001 bis 2000 | 3.700 m |
| F | Hauptklasse weiblich | 1999 bis 1990 | 3.700 m |
| W 30 | Altersklasse weiblich | 1989 bis 1980 | 3.700 m |
| W 40 | Altersklasse weiblich | 1979 bis 1970 | 3.700 m |
| W 50 | Altersklasse weiblich | 1969 bis 1960 | 3.700 m |
| W 60 | Altersklasse weiblich | 1959 bis 1950 | 3.700 m |
| W 70 | Altersklasse weiblich | 1949 bis 1940 | 3.700 m |
| W 80 | Altersklasse weiblich | 1939 und älter | 3.700 m |
| M | Hauptklasse männlich | 1999 bis 1990 | 7.400 m |
| M 30 | Altersklasse männlich | 1989 bis 1980 | 7.400 m |
| M 40 | Altersklasse männlich | 1979 bis 1970 | 7.400 m |
| M 50 | Altersklasse männlich | 1969 bis 1960 | 7.400 m |
| M 60 | Altersklasse männlich | 1959 bis 1950 | 3.700 m |
| M 70 | Altersklasse männlich | 1949 bis 1940 | 3.700 m |
| M 80 | Altersklasse männlich | 1939 und älter | 3.700 m |

ACHTUNG!!! ACHTUNG!!!

Bambinilauf für unsere Kleinsten (Jahrgang 2015 und jünger)

Eigene Wertung der Dölsacher Teilnehmer (schnellste/r Dölsacher/in)



Winkler Harald



Agrar - Transporte - Winterdienst - Containerdienst

Dölsach 61a
9991 Dölsach
Tel.: 0664/2412477
h.winklertrans@gmail.com



AGRAR: Mähen, Mulchen, Ballenpressen



KONZESSIONIERTE TRANSPORTE:



WINTERDIENST:



CONTAINERDIENST:



- Schneeräumung
- Streudienst
- Abtransport

- Abrollcontainer von 7m³ -32m³